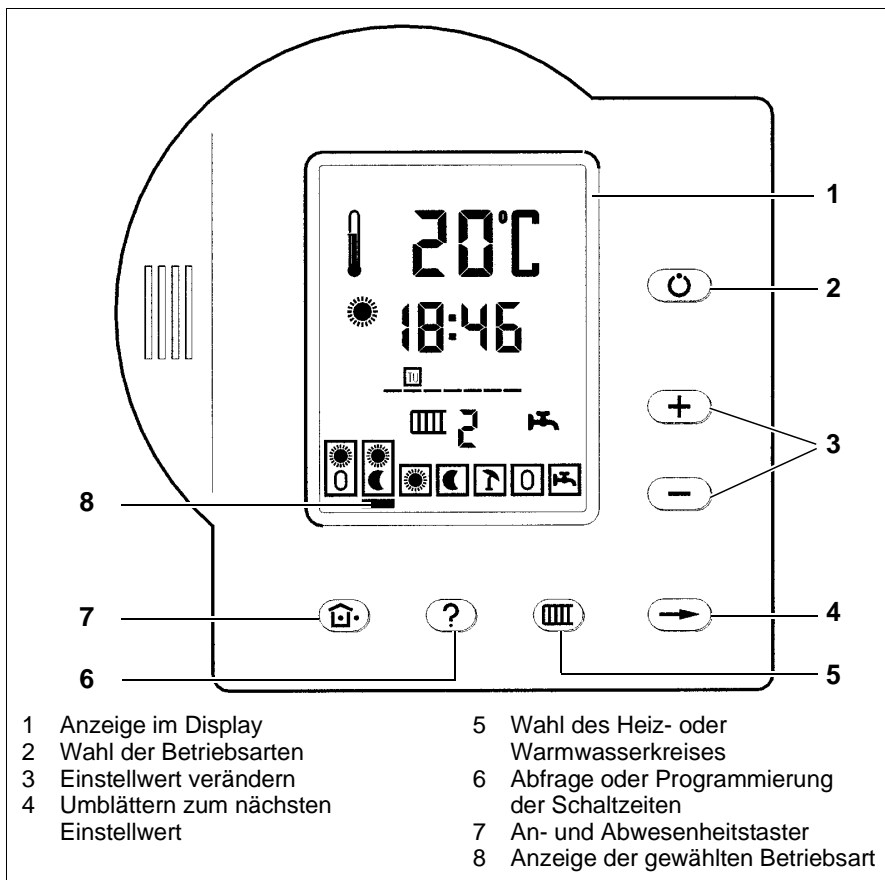


DFW Digitaler Fernwähler



Übersicht

DFW Digitaler Fernwähler



Technische Daten

Wandaufbaugeschäft mit Montage-
sockel mit Dübel und Schrauben

Anschluß	eBUS
Anschlußart	2 Draht polunabhängig
Leitungslänge zwischen einem DFW und einem Regler	≤100 m
Leitungslänge zwischen zwei DFW und einem Regler	≤40 m
Spannungsversorgung	über eBUS
Umgebungstemperatur	2...50°C
Einbaumaße	100x100 mm
Raumfühlerfühler	NTC 8k2

Mit dem DFW Fernwähler können Sie für einen Heizkreis alle wichtigen Einstellungen vornehmen, die auch direkt am Regler möglich sind. Über eBUS erfolgt zwischen dem DFW-Fernwähler und dem Heizungsregler LOGON M ein ständiger Datenaustausch, so daß die Einstellungen am DFW oder am Regler vorgenommen werden können. Die Bedienung ist so wie für den Regler beschrieben.

Der digitale Fernwähler DFW

ist eine Fernbedienstation für einen Heizkreis. Bei zweikreisigen Heizungsanlagen für Zweifamilienanwendung kann für jeden Heizkreis (Wohnheit) je eine Fernbedienstation angeschlossen werden. Jede Wohnheit verfügt dann über eine eigenständige Bedienoberfläche zum Heizungsregler, von der aus alle Einstellungen für den jeweiligen Heizkreis vorgenommen werden können. Bei zweikreisiger Anlage für Einfamilienanwendung wirkt die Wahl der Betriebsart auf beide Heizkreise. Eine spezielle Konfiguration bietet auch hier eine Aufteilung der beiden Heizkreise mit jeweils einem DFW-Fernwähler.

Energie-Spar-Logik

Über den eingebauten Raumfühler und der speziellen ESP-Logik können die Steilheit der Heizkurve auf das Gebäude abgestimmt und die Aufheizphasen optimiert werden.

Die Raumtemperatur wird ständig überwacht und auf die geforderte Raum-Solltemperatur geregelt.

An- und Abwesenheitstaste

Der Regler schaltet die Heizung zu den programmierten Zeiten auf Tag- oder Nachtbetrieb. Diese programmierte Abfolge kann unterbrochen werden. Befindet sich der Regler gerade im Tagbetrieb, erfolgt unmittelbar eine Umschaltung auf Nachtbetrieb und umgekehrt. Diese manuelle Schaltung kann genutzt werden, wenn für längere Zeit die Wohnung verlassen wird oder wenn abends länger geheizt werden soll als normal.

Wahl der Betriebsart

Die Betriebsart wird bestimmt, indem Sie die Taste



so oft betätigen, bis der Unterstrich unter dem Symbol der gewünschten Betriebsart steht.

Betriebsart einstellen

Bei Auslieferung ist der Regler auf "AUTOMATIK Tag/Nacht" eingestellt. Zu erkennen ist dies am Fernwähler in der unteren Zeile der Anzeige an dem unterstrichenen Symbol "Sonne/Mond". Die Tages-Raumsolltemperatur ist auf 20°C, die Nacht-Raumsolltemperatur auf 10°C voreingestellt. Im Tagbetrieb regelt der Regler die eingestellte Tages-Raumsolltemperatur. Nachts wird die Heizleistung soweit abgesenkt, wie es der Nacht-Raumsollwert erfordert. Die Umschaltung zwischen Tag- und Nachtbetrieb erfolgt über eine der im Regler enthaltenen Schaltuhrenfunktionen. Folgende Schaltzeiten sind werkseitig als Standard-Programm eingegeben:

	Tagbetrieb	Nachtbetrieb
Mo .. Do	ab 6.00 Uhr	ab 22.00 Uhr
Fr	ab 6.00 Uhr	ab 23.00 Uhr
Sa	ab 7.00 Uhr	ab 23.00 Uhr
So	ab 7.00 Uhr	ab 22.00 Uhr

Die Betriebsarten

Zur Wahl stehen sieben Betriebsarten. Jede Betriebsart ist mit einem Symbol in der untersten Zeile der Informations-Anzeige dargestellt. Die aktuell gewählte Betriebsart ist mit einem Unterstrich gekennzeichnet. Dieser wandert bei Betätigung der Taste [] von links nach rechts unter den Betriebsarten-Symbolen entlang.

Frostschutz

In allen Betriebsarten ist eine Frostschutzfunktion aktiv. Dies bedeutet, daß bei Außentemperaturen unterhalb 0° C der Regler die Heizung auf niedrigem Niveau einschaltet, damit bei Frost keine Schäden entstehen.

Es kann also durchaus sein, daß die Heizung über die Frostschutzfunktion einschaltet, auch wenn eine Betriebsart gewählt ist, in der kein (oder zeitweise kein) Heizbetrieb zu erwarten ist. Der Frostschutzbetrieb wird durch ein entsprechendes Symbol in der Informations-Anzeige signalisiert.

Bedeutung der Betriebsarten

Mit der gewählten Betriebsart stimmen Sie das Betriebsverhalten der Heizungsanlage auf Ihre individuellen Wünsche ab. Im Regelfall werden Sie eine der AUTOMATIK-Betriebsarten wählen, bei denen über eine Schaltuhrenfunktion zwischen Heizbetrieb am Tag und abgelenktem Betrieb bei Nacht umgeschaltet wird.

Die wählbaren Betriebsarten sind:

Automatische Umschaltung zwischen "Tagbetrieb" und "nachts aus".

Während des Tagbetriebes regelt der Regler die eingestellte Tages-Raumsolltemperatur. Nachts bleibt die Heizung ausgeschaltet. Die Umschaltung geschieht über eine Schaltuhrenfunktion. Die Schaltzeiten sind entweder als Standard-Programm vorgegeben oder individuell programmiert.

Automatische Umschaltung zwischen Tag- und Nachtbetrieb.

Während des Tagbetriebes regelt der Regler die eingestellte Tages-Raumsolltemperatur. Im Nachtbetrieb wird die Heizleistung soweit abgesenkt, wie es der eingestellte Nacht-Raumsollwert erfordert. Die Umschaltung geschieht über eine Schaltuhrenfunktion.

Die Schaltzeiten sind entweder als Standard-Programm vorgegeben oder individuell programmiert.

Ständiger Heizbetrieb.

Der Regler regelt die Raumtemperatur auf den eingestellten Tages-Raumsollwert, ohne daß irgendwelche Absenkezeiten berücksichtigt werden. Außerdem ist die Warmwasserbereitung auf ständige Ladebereitschaft geschaltet.

Ständige Nachtabsenkung.

Die Umschaltung auf Tagbetrieb über die Schaltuhrenfunktion ist unwirksam, d.h. der Regler regelt die Raumtemperatur ausschließlich auf den eingestellten Nacht-Raumsollwert. Die Warmwasserbereitung ist ausgeschaltet.

Urlaub.

"Abgesenkter Betrieb" oder "Heizung aus" über eine einstellbare Anzahl von Urlaubstagen. Wählen Sie diese Betriebsart, wenn Sie mehrere Tage abwesend sind und Energie sparen können - aber trotzdem nach der Heimkehr behagliche Wärme vorfinden wollen.
















Regler aus.

Die Heizung und die Warmwasserbereitung sind ausgeschaltet.

Nur Warmwasserbereitung.

Die Warmwasserbereitung geht zu den durch die Schaltuhrenfunktion vorgegebenen Zeiten in Betrieb, die Heizung bleibt ausgeschaltet.

- **Raum - Solltemperaturen** = Einstellung der gewünschten Raumpemperatur für Tag- und Nachtbetrieb
- **Heizkurve - Steilheit** = Abstimmung der Heizungsanlage auf die Gebäudegegebenheiten
- **Warmwasser - Solltemperatur** = Einstellung der gewünschten Warmwassertemperatur

Taster	Aktion	Werkseinstellung	Bereich	Ändern mit
Heizkreis Einstellung - Raumsolltemperaturen				
 	Raumtemperatur Tagniveau	20°C	5 - 30°C	 
	Raumtemperatur Nachtniveau	10°C	5 - 30°C	 
Heizkreis Heizkurve				
	Steilheit	1,2	0.3 - 3.0	 
Warmwasser - Solltemperatur einstellen (nur wenn WW-Speicher vorhanden)				
	Warmwasser-Solltemperatur	55°C	10 - 60°C (80°C)	 
 	Rückschaltung auf Anzeige- und Bedienebene			

DFW Digitaler Fernwähler Bedienung

● Aufruf der Schaltzeiten

Folgende programmierte Schaltzeiten werden nacheinander aufgerufen und zur Programmierung angezeigt:

- Heizkreis
- Warmwasser-Ladekreis (wenn vorhanden)
- Warmwasser-Zirkulationspumpe

Folgende Symbole erscheinen beim Aufruf der programmierten Schaltzeiten im Display bei:

Heizung
EIN



Heizung
AUS



WW-Ladung
EIN = 1
AUS = 0



Zirkulationspumpe
EIN = 1
AUS = 0



Taster	Aktion		Ändern mit
	Aufruf der Schaltzeiten Heizkreise		
(?)	Aufruf erste Schaltzeit Heizung Tagniveau		
	Heizkreis-Schaltzeiten ändern	Bemerkung	
	Stunden	Die zur Änderung mit Taster angewählten Stunden - Minuten - Tage sind mit blinkendem Unterstrich gekennzeichnet	+ -
(→)	Minuten		
(→)	Wochentage		
(?)	Aufruf erste Schaltzeit Heizung Nachtniveau		
(→)	Stunden - Minuten - Wochentage	Änderung wie vor beschrieben	+ -
(?)	Aufruf nächste Schaltzeit Heizung Tagniveau	durch mehrmaliges Betätigen der Taste können die einzelnen programmierten Schaltzeiten aufgerufen werden	
(→)	Stunden - Minuten - Wochentage	Änderung wie vor beschrieben	+ -
(?)	nur ein Heizkreis Heizkreis = Schaltzeiten 1 - 28	Schaltzeiten Heizung EIN = Tagniveau Heizung AUS = Nachtniveau / Aus werden im Wechsel angezeigt. Schaltzeiten können überschrieben werden. Frei Schaltzeiten sind --:-- gekennzeichnet	
(?)	bei zwei Heizkreisen Je Heizkreis = Schaltzeiten 1 - 14		
(?)	Aufruf erste Schaltzeit WW-Ladung EIN		
	LSP Anzeige	Logik-Standard-Programm ist ein festes WW-Ladeprogramm das an das Heizprogramm gekoppelt ist. Beginn der WW-Ladung 45 min. vor Heizbeginn, Ende mit Umschaltung auf Nachtbetrieb	
	Warmwasser-Ladekreis-Schaltzeiteneingeben (wenn WW-Speicher vorhanden)		
+ -	LSP auf freie Schaltzeiten ändern	Anzeige = 00:00 =	+ -
		Anzeige = 23:00 =	-
(→)	Stunden - Minuten - Wochentage	Änderung wie vor beschrieben	+ -
(?)	Aufruf der 14 Schaltzeiten WW-Ladung EIN / AUS	Schaltpunkte für WW-Ladung EIN werden im Wechsel angezeigt	
(?)	Aufruf erste Schaltzeit Zirkulationspumpe EIN		
	Zirkulationspumpe-Schaltzeiten eingeben		
	Stunden - Minuten - Wochentage	Änderung wie vor beschrieben	+ -
(?)	Aufruf der 14 Schaltzeiten ZP-Pumpe EIN / AUS	Schaltpunkte für ZP-Pumpe EIN werden im Wechsel angezeigt	
(?) (⏻)	Rückschaltung auf Anzeige- und Bedienebene		

Sonderfunktionen

- **Manuelle Niveauumschaltung** = Das momentane uhrgesteuerte Heizniveau (Tag oder Nacht) kann umgeschaltet werden. Bei der nächsten Schaltzeit wird das uhrgesteuerte Heizniveau wieder aktiviert.
- **Warmwasserladung freigeben / sperren** = Manuelle Freigabe bzw. Sperrung der Warmwasser-Ladebereitschaft. Die nächste Schaltzeit hebt diesen manuellen Eingriff wieder auf.

Taster	Manuelle Niveauumschaltung	Bemerkung	Ändern mit
	Tag- / Nachtniveau manuell umschalten		
	Manuelle Warmwasser-Einmaldung		
2 x 	Warmwasserladung freigeben / sperren		

- **Steilheitsoptimierung aktivieren** Hierbei kann die Steilheit der Heizkurve automatisch an die Gebäudegegebenheiten angepaßt werden.

Vorgehensweise:

Folgende Tasten nacheinander betätigen:

oder



5 sek



Anzeige Steilheitswert blinkt

Die Rückschaltung zur normalen Betriebsebene erfolgt über Taste



Service:

ELCO GmbH
D - 64546 Mörfelden-Walldorf

ELCO Austria GmbH
A - 2544 Leobersdorf

ELCOTHERM AG
CH - 7324 Vilters

ELCO-Rendamax B.V.
NL - 1410 AB Naarden

ELCO Belgium n.v./s.a.
B - 1731 Zellik